

Wichtiges Luftverkehrsmanagement-Projekt erhält EU-Förderung

Ein Projekt, das für die Entstehung des „Functional Airspace Block Europe Central“ (FABEC – Funktionaler Luftraumblock im Herzen Europas) entscheidend ist, wird mit annähernd 13,8 Mio. Euro aus der mehrjährigen TEN-T-Aufforderung 2010 gefördert. Mithilfe der Studie sollen Lösungen zur weiteren Umsetzung der Gesetzgebung im Einheitlichen Europäischen Luftraum II gefunden werden, um die Sicherheit, Kapazität und Umweltleistung des Luftverkehrs zu erhöhen und gleichzeitig die Kosten zu senken.

An dem FABEC-Projekt, das bis Ende 2012 läuft und auch eine Zusammenarbeit mit der Schweiz einschließt, sind die fünf EU-Mitgliedstaaten Frankreich, Deutschland, Belgien, Niederlande und Luxemburg beteiligt.

Das Projekt umfasst insgesamt 13 Tätigkeitsfelder und deckt ein breites Spektrum wichtiger Themen ab, darunter die neue Gestaltung des Luftraums, kostenwirksame Maßnahmen in den Bereichen Kommunikation/Navigation/Überwachung (CNS) und personaltechnische Fragen wie Schulungen und Arbeitsbedingungen.

Das übergeordnete Ziel besteht darin, einen Beitrag zur Schaffung des funktionalen Luftraumblocks in den betreffenden Ländern bis zum Jahr 2012 zu leisten und so das Luftverkehrsmanagement in der Region deutlich zu verbessern.

Der Luftraum der sechs FABEC-Länder zählt zu den am stärksten ausgelasteten der Welt, da sich hier die Mehrzahl der großen europäischen Flughäfen, zivilen Luftverkehrslinien und militärischen Übungsplätze befindet. In dieser Region finden jedes Jahr etwa 5,5 Millionen Flüge statt (das sind 55 % des gesamten europäischen Flugverkehrs) und die Flugsicherungsorganisationen im FABEC beschäftigen mehr als 17 000 Mitarbeiter.

Nähere Informationen unter:

<http://ec.europa.eu/tentea> oder per E-Mail: TENT-AGENCY@ec.europa.eu